

## RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

# Umweltbericht des SECO

Berichtsperiode 2014

Für weitere Informationen: [www.rumba.admin.ch](http://www.rumba.admin.ch)

Die Mitglieder des SECO-Umweltteams:	Thomas Zimmermann	Mitglied der SECO-GL	OA
	Maurizio Protopapa	Leiter Ressort Logistik	OALG
	Daniel Grlj	Stv. Leiter Logistik	OALG
	Heribert Biemann	Integration-Management	OAIM
	Jacqueline Kaiser	Wiss. Mitarbeiterin	DPUE

## 1. Einführung

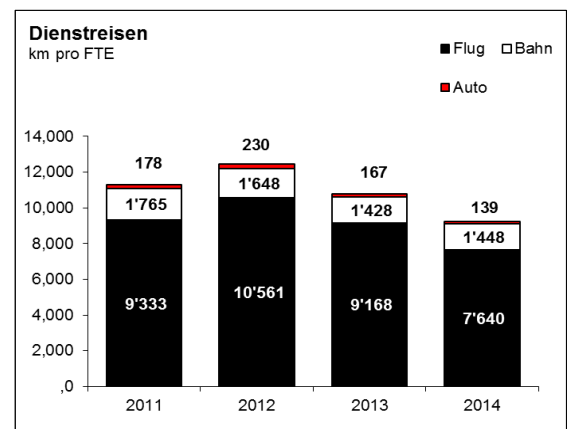
Im Rahmen der Umsetzung der Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundes und der Energiestrategie 2050 strebt RUMBA - das gezielte Umweltmanagement der Bundesverwaltung - die kontinuierliche Reduktion des Ressourcenverbrauchs und der durch die Verwaltung verursachten betrieblichen und produktbezogenen Umweltbelastung an. Mit RUMBA sollen Kosten und Umweltbelastungen ab dem Referenzjahr 2006 bis 2016 um 10% gesenkt werden. Den grössten Einfluss auf die Umweltbelastung des SECO haben nach wie vor die Dienstreisen (vor allem die Flüge), gefolgt vom Strom-, Wärme- und Papierverbrauch. Zu diesen Themen finden Sie unten stehend Informationen und Massnahmen, um persönlich dazu beizutragen, die Umweltbelastung des SECO zu vermindern. Für Ihr Engagement zu Gunsten einer umwelteffizienten Bundesverwaltung danken wir Ihnen bestens. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen der Leiter OALG gerne zur Verfügung.

## 2. Dienstreisen

Im Jahr 2014 reduzierte sich die Zahl der Flugkilometer pro Mitarbeitenden nochmals um rund 16% gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt reduzierte sich die Zahl immerhin um rund 577'000 Flugkilometer (Langstreckenflüge: -10.4%; Europaflüge: -7.6% gegenüber dem Vorjahr). Für diese Entwicklung dürfte neben einer geringeren Anzahl an Freihandelsverhandlungen auch die rege Nutzung der hauseigenen Videokonferenzanlagen verantwortlich sein.

### Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Video-Konferenzen intensiv und nachhaltig einsetzen.
- > Grösse der Reise-Delegationen auf das notwendige Minimum beschränken.
- > Optimierungen bei Reiseorganisation, z.B. durch zeitliches Zusammenlegen/Kombinieren verschiedener Reisedestinationen

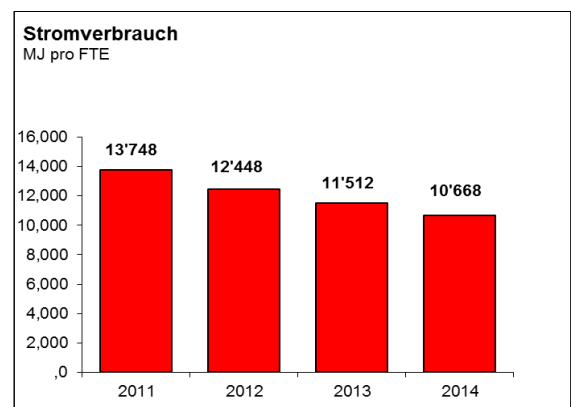


## 3. Stromverbrauch

Der Stromverbrauch pro MitarbeiterIn konnte 2014 gegenüber 2013 nochmals um rund 7% gesenkt werden. Am Holzikofenweg 36 wurden in der zweiten Jahreshälfte in der Cafeteria sämtliche Halogenlampen durch LED-Lampen ersetzt. Die alte Raumbelichtung verbrauchte tagsdurch sehr viel Strom und gab auch in den Sommermonaten unnötig viel Wärme ab.

### Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Beim Verlassen des Arbeitsplatzes, Schaltmaus betätigen.
- > Bei Abwesenheiten das Licht im Büro löschen.
- > Computer stets über Nacht ausschalten.



**RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung**

# Umweltbericht des SECO

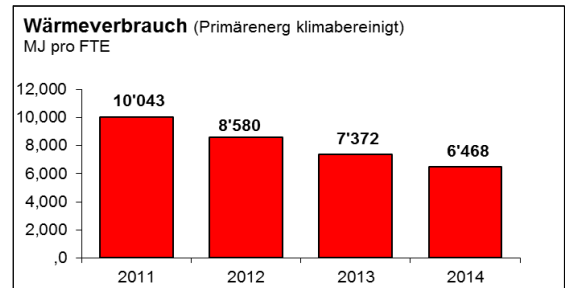
Berichtsperiode 2014

## 4. Wärmeverbrauch

Zwischen 2011 und 2014 reduzierte sich der Wärmeverbrauch pro vollzeitäquivalentem Mitarbeitenden kontinuierlich um rund 35%. Diese erfreuliche Entwicklung lässt sich durch verschiedene Faktoren erklären, z.B. der Zustand der Gebäudesubstanz, die Modernisierung und periodische Instandstellung der Heizungsanlage, die geregelten Raumtemperatureinstellungen, die relativ milden Wintermonate und das Personalwachstum. Der SECO-Hauptstandort Holzkofenweg 36 und Friedheimweg 14 mit rund 680 Mitarbeitenden wird einerseits mit Strom und andererseits mit Erdgas beheizt.

### Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Wenig genutzte Räume auf Sparflamme beheizen
- > In der kalten Jahreszeit nur stosslüften und nicht dauerlüften

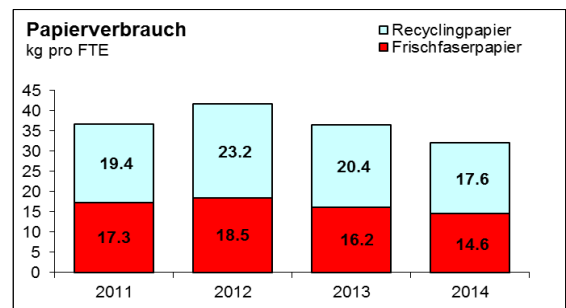


## 5. Papierverbrauch

Die Tendenz des Papierverbrauchs pro Mitarbeitenden zeigt erfreulicherweise weiterhin nach unten. Insgesamt reduzierte sich der Verbrauch gegenüber dem Vorjahr um fast 8%.

### Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Notwendigkeit von Papierausdrucken jedes Mal prüfen (elektronische Aufbewahrung von Dokumenten in Fabasoft).
- > Dokumente doppelseitig drucken (Duplexfunktion)
- > Möglichkeit des Mehrseitendrucks prüfen (z.B. 2 oder 4 Seiten pro A4-Seite)

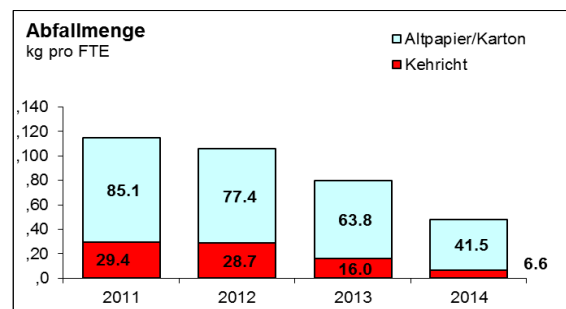


## 6. Abfallmenge

Die in den letzten Jahren durchgeführten Rochaden im SECO verursachten sehr hohe Entsorgungsmengen an Altpapier und allgemeinen Abfällen. Im 2014 hat sich die Belegungssituation im SECO aufgrund der Zusammenlegung der Standorte wieder stabilisiert, was zu einem Mengenrückgang führte. Wir erwarten für die kommenden Jahre daher keine wesentlichen Veränderungen.

### Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Unnötiges Drucken und Kopieren vermeiden.
- > Unnötige Verpackungen vermeiden.



## 7. Umweltbelastung insgesamt

Die in Umweltbelastungs-Punkten (UBP) pro Mitarbeitenden ausgedrückte Gesamtbelastung durch das SECO lag 2014 um eindruckliche 14.3% tiefer als im Referenzjahr 2013. Das Ziel einer Reduktion um 8% von 2006 bis 2014 (grüne Linie in nebenstehender Grafik) wurde damit wesentlich übertroffen. Die markante Abnahme aller oben erwähnten Energiekriterien im Jahr 2014 hat die vom SECO-Betrieb ausgehenden Umweltbelastungen (siehe Grafik) verringert.

